

Name, Vorname: _____ Prüfungsnr.: _____

Verstehen und Verarbeiten eines Hörtextes

Fragen und Aufgaben zum Vortrag „Kultur und Interkulturalität“

(Bearbeitungszeit: 40 Minuten nach dem zweiten Vorlesen.)

Bearbeiten Sie die folgenden Aufgaben ausschließlich auf Grundlage der Informationen aus dem Vortrag.

- 1. Wie kann man nach Meinung der Diplompyschologin Monika Maschnig seinen interkulturellen Horizont erweitern? Nennen Sie einen Aspekt.**

_____/2

- 2. Zu welchem Missverständnis kann es beim Nicken kommen?**

Ergänzen Sie die Lücken und beenden Sie den Satz. (je 1,5)

In den meisten Ländern _____
_____, aber _____
_____. /3

- 3. Geben Sie die Unterschiede an, die es - in Bezug auf die Körperberührungen – zwischen Nordeuropa und Südamerika gibt. (je 2)**

in Südamerika: _____

in Nordeuropa: _____
_____/4

- 4. Wie unterschiedlich wird die Geste des Kreissymbols O in verschiedenen Ländern oder Regionen bewertet? Geben Sie zwei Beispiele an. (je 2)**

wo? (Land)	wie? (Bedeutung)
➤ _____	➤ _____
➤ _____	➤ _____

_____/4
1

5. Aus welchen Gründen sind Kultur und Geschichte etwas spezifisch Menschliches? Geben Sie je einen Aspekt wieder. (je 1,5)

Kultur: _____

Geschichte: _____

/3

6. Was kann der Mensch dank seiner Fähigkeit zur Abstraktion erschaffen? Geben Sie drei Beispiele an. (je 1)

➤ _____

➤ _____

➤ _____

/3

7. Nennen Sie die beiden unterschiedlichen Kulturaspekte und drei Beispiele.

➤ (0,5) Aspekte	➤ (0,5) Aspekte
Beispiel: (1)	Beispiel: <i>Wahrnehmungsmuster</i>
Beispiel: (1)	Beispiel: (1)

/4

8. Welche Vorteile hat die Kenntnis des kulturellen Orientierungssystems? Nennen Sie zwei Aspekte.

➤ _____

➤ _____

/2

9. Fassen Sie zusammen, wie die Interaktion zweier Kulturen idealerweise aussehen sollte und was sich daraus ergibt.

/4

Name, Vorname: _____ Prüfungsnr.: _____

10. Ergänzen Sie die Satzlücken im Sinne des Vortrags.

In beruflichen Zusammenhängen, z. B. in multikulturell zusammengesetzten Teams, geht es für alle Beteiligten darum, trotz der kulturellen Unterschiede _____
_____. (2).

Zwei oder mehr kulturelle Systeme müssen kompatibel gemacht werden. In der Praxis bedeutet dies die Notwendigkeit die eigene kulturelle Identität _____
_____ und dabei möglichst flexibel zu bleiben. (2). ____/4

11. Stimmen die folgenden Aussagen mit dem Text überein? Kreuzen Sie an: X

	ja	nein
a. Alternative Lebensformen sollten abgelehnt werden.		
b. Spannungen sollten ausgehalten werden.		
c. Der Begriff Gleichberechtigung sollte kritisch analysiert werden.		
d. Es sollte zwischen interkulturellen und politischen Konflikten differenziert werden.		

____/4

12. Was sagte der französische Schriftsteller Antoine de Saint-Exupéry zum Thema der Interkulturalität?

Ergänzen Sie die Lücken und beenden Sie den Satz.

Wenn _____ (1), *schadest Du mir nicht,*

sondern _____. (2). ____/3

(max. 40 Punkte : 2 = 20) _____ : 2 = _____